

## ABSTRACT KURZFASSUNG

Titel ihres Vortrages

Säure-Basen-Haushalt – von den Grundlagen zur Diagnostik und Therapie

Fügen Sie hier bitte die Zusammenfassung Ihres Vortrages ein.

Zusammenfassung:

Der Säure-Basen-Haushalt beschreibt die Regulation des pH-Werts des Organismus, der für die Aufrechterhaltung aller biochemischen Funktionen von essenzieller Bedeutung ist. Vor dem Hintergrund der täglich anfallenden Säureproduktion halten Puffersysteme sowie die Lungen und Nieren durch Eliminierung überschüssiger Säure den pH-Wert zwischen 7,35 und 7,45 konstant. Zur Diagnostik des Säure-Basen-Haushalts dient die Blutgasanalyse aus dem Vollblut, die nach Messung des pH und des pCO<sub>2</sub> weitere errechnete Parameter wie die Standardbikarbonatkonzentration sowie das Basendefizit liefert. Azidosen beschreiben einen Abfall des pH-Werts, Alkalosen eine Zunahme des pH und lassen sich auf respiratorische, metabolische oder gemischte Störungen zurückführen. Diesen liegen charakteristische Konstellation der in der Blutgasanalyse erhobenen Parameter zugrunde und werden im Vortrag eingehend beleuchtet. Zur Therapie von Störungen des Säure-Basen-Haushalts liegen verschiedene Ansätze vor, allen voran die Behandlung der Grunderkrankung, die ursächlich für die Störung ist. Falls dies nicht möglich ist, bietet sich im Falle von metabolischen Azidosen die Substitutionstherapie mit Bikarbonat an, die vor allem zur Behandlung renal bedingter Azidosen eine große Rolle spielt. Randomisiert-kontrollierte Studien mit oralem Bikarbonat haben bei Patienten mit chronischer Nierenkrankheit (CKD) einige günstige Effekte gezeigt, allen voran eine Verlangsamung des Fortschreitens der Nierenkrankheit. Im Vortrag wird im Speziellen auf die Bikarbonattherapie bei CKD eingegangen.

1569 Zeichen (mit Leerzeichen)

Mindestens 700 maximal 2500 Wörter Zeichen.

Angaben Referent: Name, Funktion Ort

Prof. Dr. med. Ferruh Artunc

Internist – Nephrologe – Hypertensiologe

Nephrologisches Zentrum Leonberg